

## „Fit ab 50“



Auf einer Informationsveranstaltung erfuhren die Mitglieder der Gruppe „Fit ab 50“ viel Wissenswertes über den Hausnotruf des DRK.

# Informationen zum Hausnotruf

**Everswinkel (gl).** Die Gruppe „Fit ab 50“ – das Gemeinschaftsprojekt des DRK Everswinkel und des SC DJK Everswinkel – hatte als Saisonauftakt zu einer

Ein Hausnotrufsystem bringt Hilfe, bevor etwas Schlimmeres geschieht.

Der Referent des DRK-Kreisverbandes Warendorf-Reckum

ist in einem persönlichen Gespräch vor Ort abzuklären.

Das Auftaktthema war nur ein Feld, auf dem das Deutsche Rote Kreuz tätig ist, so führt das DRK

Informationen zu einer Informationsveranstaltung mit der Thematik „Das Hausnotrufsystem des DRK – Sicherheit, bevor etwas geschieht“ eingeladen. Die Veranstaltung fand regen Anklang. Insgesamt erschienen 24 Senioren im DRK-Heim, um sich über das System zu informieren.

Ein Stolperer im Haus ist schnell geschehen. Doch wie Hilfe rufen, wenn man nicht mehr selbstständig aufstehen kann und das Telefon in weiter Ferne liegt?

verfasst von: WALTER HOLT-DECKMANN  
Renee Kaiser, erläuterte die unterschiedlichen Systeme und deren vielfältige Einsatzmöglichkeiten. Es wurden die einzelnen Geräte, die technischen Varianten und der Ablauf eines Notrufs vorgestellt. Im Ernstfall leitet die DRK-Notrufzentrale umgehend die notwendige Hilfe ein. Die Rettungskette beginnt und das alles zu einem relativ erschwinglichen Preis. Welches System am sinnvollsten für den Bedarfsträger ist,

am besten geeignet ist, so führt das DRK Everswinkel in seinen Räumen ständige Sprachschulungen der Migranten durch, damit ihnen die Eingliederung leichter fällt.

Auf die nächste Infoveranstaltung am Mittwoch, 15. März, ab 19 Uhr im DRK-Heim Everswinkel weist die Gruppe „Fit ab 50“ schon heute hin. Die Veranstaltung steht unter dem Motto „Fahrradfahren im Straßenverkehr und Neues vom Fahrradmarkt“.